

Chronologischer Abriss

2009 bis 2012	Bund und Land überarbeiten systematisch die Gefahrenzonenplanung für das gesamte Unterinntal
2012 bis 2014	Regionalstudie mit Maßnahmenkonzept im Unterinntal. Erkenntnis, dass Hochwasserschutz nur gemeindeübergreifend möglich ist.
2015	Vergabeverfahren und Auftragsvergabe der Planungsarbeiten für den Abschnitt Unteres Unterinntal von Brixlegg bis Angath und Start Information für die GemeindevertreterInnen
2015 bis dato	Durchführung von 8 Planungstreffs für die VertreterInnen der betroffenen Gemeinden sowie der Grundeigentümer
01/2016	Planungsstart Generelles Projekt Hochwasserschutz Unteres Unterinntal
09/2016	Start der Informationsgespräche zur Gründung eines Wasserverbandes mit 8 Gemeinden und den Infrastrukturträgern ÖBB, ASFINAG, TIWAG, Landesstraßenverwaltung; bis 2017 fünf Infotreffes und eine Exkursion
12/2016	Abschluss des Generellen Projekts
01 bis 02/2017	Vorstellungen des Generellen Projektes in den betroffenen Gemeinden
04 bis 07/2017	Einzelgespräche mit ALLEN Grundeigentümern in den Retentionsräumen Kramsach/Voldöpp, Radfeld/Kundl und Angath (Agrarische Grundlagenerhebung)
12/2017	Vorstellung des Berichts zur Agrarischen Grundlagenerhebung
derzeit	Planungsarbeiten zur weiteren Optimierung des Generellen Projekts